



*„Gemeinschaft
erleben“*

*in unserer
Pfarrgemeinde*



Braunau Maria Königin - Höft-Haselbach

Pfarrblatt September 2026



Inhalt

Seite

- 2 Leitartikel von
P. Severin Piksa ofm
- 3 Die Sakramente:
Die Krankensalbung
- 4 Pfarrgemeinderatswahl
2027
Mitanpacken
- 5 Sponsorensseite
- 6 - Aktuelles aus unserer
8 Pfarrgemeinde
- 9 Kinder- und Jugendseite
- 10 Programm der Erntedank-
feiern und dem Pfarrfest
Pfarrsaalvermietung
- 11 Pfarrmatrikelauszug
Eucharistische Anbetung
- 12 Pfarrtermine

Leitartikel von Pater Severin OFM



Liebe Pfarrgemeinde,

in einer Zeit, in der unsere Gesellschaft durch politische Unruhen, Krieg, soziale Ungerechtigkeit und eine offensichtliche Entfremdung von Glaubensinhalten geprägt ist, ruft uns unser Glaube an Jesus Christus auf, neu auf den Heiligen Geist zu hören. Die heutige Gesellschaft braucht die Boten des Friedens und der Wahrheit. Als gläubige Christen sind wir aufgerufen, die Botschaft der Hoffnung Jesu Christi zu leben und zu teilen. Wir sollen Vermittler sein, um die Vorurteile zu überwinden und Verständnis zu fördern. Unser Glaube ermutigt uns dazu, in jedem Menschen das Bild Gottes zu erkennen.

Als Kinder Gottes zu leben ist ganz leicht und dann auch wieder eine schwere Herausforderung. Nur wer sich geliebt weiß, kann selber Liebe schenken. Das gilt für die Erziehung der Kinder, das gilt für unsere christliche Lebensführung. Je tiefer Gottes Liebe durch den Heiligen Geist in unsere Herzen eindringt, um so mehr werden wir davon ergriffen und umgestaltet. Ich bin sicher, dass es auch in unserer Pfarrgemeinde Menschen gibt, die ganz tief vom Geist Gottes berührt sind und an deren Augen dies aufscheint. Sie fallen nicht unbedingt auf, aber sie schenken ihren Mitmenschen dadurch Hoffnung und Trost.

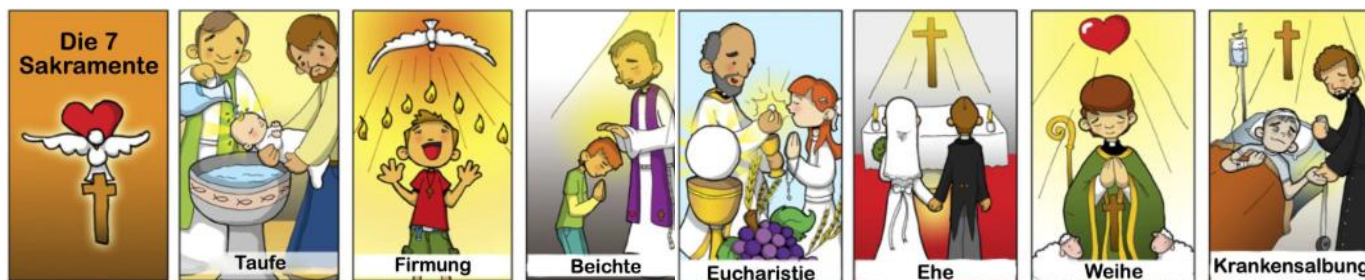
Öffnen wir uns neu dem Wirken des Heiligen Geistes. Er soll uns mit Weisheit und seinen anderen Gaben erfüllen, damit wir in unseren Gemeinschaften und Familien wahrhafte Zeugen des Glaubens und Hoffnung sind. Er leite unsere Pfarrgemeinde, dass sie ein lebendiges Zeichen der Liebe, der Eintracht und des Friedens in unserer Gesellschaft ist.

Ich wünsche Ihnen (euch) eine schönen Herbstzeit

P. Severin ofm

Sie erreichen uns telefonisch:
GR Mag. Dr. P. Severin Piksa, Tel. 0676 8776 5049
Msgr. Stefan Hofer 0676 8776 6046
Kurt Amstler 0664 4117 335

Die kirchlichen Sakramente



Wissenswertes über das Sakrament der Krankensalbung



„Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten [Priester] der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5,14-15)

Die Krankensalbung gehört zu den sieben Sakramenten der katholischen Kirche und wird bis heute häufig missverstanden. Noch immer ist der Begriff "Letzte Ölung" im allgemeinen Sprachgebrauch präsent. Theologisch gilt das Sakrament jedoch nicht als Sterberitual, sondern als Zeichen der Stärkung und Heilung in Zeiten schwerer Krankheit oder Altersschwäche. Das Zweite Vatikanische Konzil stellt klar: Die Krankensalbung ist für Gläubige bestimmt, "deren Gesundheitszustand bedrohlich angegriffen ist".

In einer Zeit, in der Krankheit oft mit Isolation verbunden ist, erfährt die Krankensalbung gegenwärtig neue Aufmerksamkeit. Durch Katechese, Krankensonntage und insbesondere den 1993 eingeführten "Welttag der Kranken" am 11. Februar wird das Sakrament heute verstärkt als Zeichen der Nähe Gottes und der Gemeinschaft der Kirche vermittelt, und zwar nicht als Symbol des nahen Todes, sondern als Stärkung zum Leben.

Biblische Grundlage des Sakraments ist der Jakobusbrief: "Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten der Kirche zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben" (Jak 5,14-15). Schon die frühe Kirche verstand diesen Ritus als wirksames Zeichen der Nähe Gottes. In der Kirchengeschichte wurde die Krankensalbung, allerdings zunehmend, auf die letzte Lebensphase beschränkt. Diese Einführung wurde erst im 20. Jahrhundert korrigiert und bewusst überwunden.

Theologisch ist die Krankensalbung eng mit dem Heilshandeln Jesu verbunden. Der Katechismus der Katholischen Kirche (KKK) beschreibt Christus als den, der "den ganzen Menschen - Seele und Leib - heilen" will (KKK 1503). Heilung meint dabei nicht nur körperliche Genesung, sondern ein umfassendes Heil. Krankheit wird als existenzielle Grenzerfahrung ernst genommen, die Angst, Zweifel und Ohnmacht auslösen kann, aber auch neue Offenheit für Gott ermöglicht (KKK 1500-1501).

Spenden dürfen die Krankensalbung ausschließlich Priester. Sie handeln im Auftrag der Kirche und im Namen Christi. Empfangen werden kann das Sakrament bei jeder ernsthaften Erkrankung, bei Altersschwäche oder vor schweren Operationen. Es ist ausdrücklich wiederholbar, etwa bei neuer Erkrankung oder bei einer Verschlechterung des Zustands. Die Feier kann in der Kirche, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder zu Hause stattfinden. Sie ist eine liturgische und zugleich gemeinschaftliche Handlung, an der Angehörige, Freunde oder Pflegepersonen teilnehmen können.



Pfarrgemeinderatswahl 2027

Gestalten Sie unsere Zukunft mit! Am 7. März 2027 ist es wieder so weit: In ganz Österreich werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Auch in unserer Pfarrgemeinde Maria Königin bietet sich damit die Chance, Verantwortung zu übernehmen und Kirche vor Ort aktiv mitzugestalten.

Der **Pfarrgemeinderat** ist das **zentrale pastorale Leitungsgremium** unserer Pfarre. Hier werden **wichtige Entscheidungen** getroffen, **Ideen** entwickelt und **Projekte** initiiert – immer mit dem Ziel, dem Leben und den Menschen in unserer Gemeinschaft zu dienen.

Unterschiedliche Talente und Perspektiven sind gefragt, damit das vielfältige Leben unserer Pfarrgemeinde sichtbar und lebendig bleibt.

Haben Sie Interesse, sich und Ihre Ideen einzubringen und gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen?

GESTALTEN WIR GEMEINSAM KIRCHE – MITTENDRIN IM LEBEN



Das Wirken im Pfarrgemeinderat ist ein besonders verlässliches und stabiles kirchliches Ehrenamt. Es bedeutet Verantwortungsübernahme für die Pfarrgemeinde.

Sie können Ihre Fähigkeiten und Ideen gezielt in einem der fünf Fachteams unserer Pfarrgemeinde Maria Königin einbringen. Die Bereiche sind Caritas und Soziales, Finanzen, Gemeinschaftswesen, Liturgie, Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit.

Falls Sie Interesse haben, in unserer Gemeinde mitzuarbeiten oder auch bei der Pfarrgemeinderatswahl kandidieren wollen, nehmen Sie bitte mit Kurt Amstler Kontakt auf (Tel. 0664 4117 335). Wir freuen uns.



Mitanpacken!

Im Matthäusevangelium sagt Jesus zu den Jüngern: „Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter.“ Stimmt das denn? So groß war die Ernte zur Zeit Jesu nicht; die Zahl derer, die ihm folgten überschaubar. Und dennoch: Weltkirche ist entstanden. Und in manchen Gegenden dieser Welt gilt der Satz Jesu heute auch, doch bei uns? Ist es nicht eher so: Die Ernte ist klein und der Arbeiter sind noch weniger. Entscheidend ist, glaube ich, wie ich Ernte definiere.

Das Bild oben gibt eine Antwort: Mission ist harte Arbeit, eine offene Kirche und das, wofür sie steht — Glaube, Hoffnung, Liebe — zu den Menschen zu bringen. Das ist der Auftrag, den alle Christen haben: Hinausgehen, von meinem Glauben sprechen, vom Reich Gottes. Heilen, was ich heilen kann; Menschen aus ihrer Erstarrung helfen. Ausgegrenzte einladen, Trauernde trösten, Mutlose stärken. Die Ernte ist riesig.

Das hört sich nicht einfach an, und ist es auch nicht. Doch wenn ich mit kleinen Schritten beginne und kleine Schritte anderer hinzukommen—vielleicht kann manches wahr werden, was uns heute noch utopisch erscheint. Jesus gibt uns die Kraft dafür.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde Maria Königin IBAN: AT63 1860 0000 1352 4020
5280 Braunau, Höfner-Strasse 80 E-Mail: Pfarre.mariakoening.Braunau@dioezese-linz.at
Pfarrblattredaktion: Kurt Amstler, Oskar Bertl, Lisa Fuchs, Thomas Fuchs, Wolfgang Korinek
Layout und Fotos: Kurt Amstler, Rosi Probst Druck: PRINTISSIMO, Braunau

GARTENGESTALTUNG INDUSTRIE- GARTENPFLEGE



KARL FUCHS

5280 BRAUNAU

Tel. 0664/4454219

Raiffeisen
Region Braunau



WIRKUNGSVOLL

Im Füreinander liegt unsere Kraft,
die Vertrauen schafft.

raiffeisen-ooe.at/wir

SIE HABEN
EINEN SCHADEN ...
AM AUTO.

Rufen Sie uns an.



Kreilhuber

A-5280 Braunau, Aching 63
+43 (0)7722 / 87318-0, www.kreilhuber.at

Freude am Bewegen!



**Physiotherapie
Schmid**

Prävention · Therapie · Rehabilitation



Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0)7722/64273
info@physioschmid.at
www.physioschmid.at

Bestattungsinstitut
Sporer
Christian Sporer
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!

07722/65465

Telefonisch 24 Stunden
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at

Herzlichen Dank
unseren
Pfarrblattsponsoren

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TASCHEN-
KALENDER KOPPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER SCHÜLDER STEMPEL OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN FESTEIN-
LADUNGEN VEREINSZEITUNGEN
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRES-
KALENDER KOPPIEN DIPLOMARBEITEN
DRUCK DIGITALDRUCK

DRUCKEREI PRINTISSIMO

Palmplatz 2
5280 Braunau am Inn

Telefon: +43 (0)7722 68502
E-Mail: info@printissimo.at

www.printissimo.at

Aus unserer Pfarrgemeinde

Ehrung verdienter kfb-Mitglieder



Hofbauer Martina wurde von der öö. kfb-Referentin für Regionalbegleitung, Frau Grubauer-Steininger für ihr langjährige Mitgliedschaft, zuletzt als Obfrau bei der Ortsgruppe Braunau Maria Königin, mit wertschätzenden Worten geehrt. Sie überreichte ihr ein kleines Geschenk und Blumen. Ebenso würdigte sie unsere umsichtige Mesnerin, Johanna Pflug für ihre langjährige kfb-Obfrautätigkeit.

Betertreffen in Höft

Am 20. Juni trafen sich über 60 Beter aus dem Bezirk Braunau und Umgebung im Pfarrsaal Höft zum gemeinsamen Gebet, Agape und Austausch. Hans-Jürgen Reichhardt und Kurat Dr. Josef Pollhammer hielten zwei wertvolle Impulse. Am Abend zelebrierte Kurat Pollhammer den Abendgottesdienst in der Pfarrkirche.



Auch wenn es vergeblich scheint oder gerade deshalb braucht die Welt große Beterinnen und Beter. Denn Beten ist nicht selbstverständlich. Es ist ein Irrtum zu glauben, früher hätten die Menschen mehr gebetet und heute würden die Menschen nicht mehr beten. Beten war schon immer eine umstrittene, schwierige und vor allem auch sehr intime Angelegenheit. Denn im Beten kommt der Glaube zu sich. Beten: Das ist das Tun des Glaubens. Ja, daran erkennt man ihn geradezu. Beten lernt man durch Beten, wie man Gehen durch Gehen und Schwimmen durch Schwimmen lernt.

Rosenkranzgebet in Höft



Am Mittwoch und am Samstag wird jeweils um 18.20 Uhr vor den Gottesdiensten der Rosenkranz für den Frieden gebetet. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Gerade jetzt in dieser kriegsreichen Zeit ist dieses Gebet sehr wichtig.

Aus unserer Pfarrgemeinde

5. Juli 2026 — Feier einer Goldenen Hochzeit im Rahmen des Familiengottesdienst.

Im Rahmen des Familiengottesdienstes, dem letzten vor den Ferien, konnten unser Pfarrgemeinderatsehepaar Irmgard und Kurt Amstler ihre Goldene Hochzeit feiern und ihr Eheversprechen erneuern. Die vier Enkelkinder verlasen die Fürbitten für das Jubelpaar.



Kurat Josef Pollhammer zelebrierte den schönen Gottesdienst und hob bei seiner Predigt wertschätzend die Arbeit des Jubelpaares in der Pfarrgemeinde hervor. Die Feier wurde stimmungsvoll vom Musikteam Schmid gestaltet



Glücklich und dankbar ins nächste Jahrzehnt.

20. August 2026 — Pfarrausflug ins Eferdinger Land



41 Personen nahmen bei optimalem Wetter am diesjährigen Pfarrausflug teil. Das Organistorenteam Höller Greti, Korinek Erna und Wolfgang führte uns zuerst nach Eferding, wo wir eine interessante Stadt – und Kirchenführung absolvierten.



20. August 2026 — Pfarrerausflug ins Eferdinger Land



Eine Doppelwendeltreppe führte uns in den Chorraum. Hier begleitete uns die ansässige Organistin bei „Lobe den Herrn“. Weiter ging es zur größten Burgruine Oberösterreichs — zur Ruine Schaunberg. Einige von uns scheuten die 189 Stufen des Bergfriedes nicht und genossen den schönen Rundblick über das Donautal.



Das nächste Ziel war das Franziskanerkloster Puppung. Die Kirche ist dem Hl. Wolfgang geweiht. In der Jägerstätter-Kapelle feierten wir eine von Wolfgang Korinek vorbereitete Andacht. Zum Abschluss unseres gelungenen Pfarrerausfluges kehrten wir beim Loryhof ein und ließen den Ausflug ausklingen.



Dankbarkeit kann so einfach sein. „Danke“ muss mehr sein als ein Wort. Danke muss zur Tat werden. Dankbarkeit kann wie ein blühendes Getreidefeld sein, durch das viele Menschen satt werden. Die Dankbarkeit beginnt immer mit dem Willen, Gott nicht aus den Augen zu verlieren. Den Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren. Dankbarkeit kann so einfach sein.

Kinder- und Jugendseite

AUF DEM KINDERFEST



- 1** Kannst du den Kindern helfen, den Weg durch das Labyrinth zu finden?

- 2** Matteo ist ab 12 Uhr auf dem Fest. Alle 20 Minuten beginnt die Zaubershow. Wie oft kann er sich die Show ansehen, wenn er bis 13:40 Uhr bleibt?



- 3** Welches Wort hat der Clown mit den Seifenblasen gebildet? Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.



- 4** Die vier Mädchen haben insgesamt 12 Kugeln Eis gekauft. Emilia ist ein Viertel der Kugeln, Mara eine weniger und Ella ist doppelt so viel wie Mara. Wie viele Kugeln isst Sophie?

Ich bin die größte Raubkatze der Welt.

Ich war eine Raupe und eine Puppe.

Ich bin eine blühende Pflanze.

Meine Flagge zeigt einen Totenkopf.



- 5** Findest du mithilfe der Aussagen heraus, wer wie geschminkt werden möchte? Mal die Personen entsprechend an!

© Linda Thomas/DEIKE

Auflösung: 1. Über die erste Treppe, durch den Durchgang, über die zweite Treppe, nach dem Ballerbad links abbiegen und dann wieder scharf rechts. 2. Er kann sich die Zaubershow 5-mal ansehen. 3. FRÖHLICH 4. Emilia: 3 Kugeln (12: 4 = 3) Mara: 2 Kugeln (3 - 1 = 2) Ella: 4 Kugeln (2 x 2 = 4) Sophie: 3 Kugeln (3 + 2 + 4 = 9: 12 - 9 = 3) 5. A) Tiger B) Schmetterling C) Blume D) Pirat

Aus unserer Pfarrgemeinde

Pfarrfest in Höft am 6. September 2026 nach der Erntedankfeier



Nach dem Gottesdienst laden wir sie wieder ganz herzlich zu unserem Pfarrfest ein. Bei einem gemütlichen Beisammensein werden sie unsere Grillmeister mit Koteletts, Würste und Ofenkartoffeln verwöhnen. Frauen unserer Pfarrgemeinde werden Kaffee und selbstgemachten Kuchen anbieten.

Für die Kinder gibt es wieder einige Überraschungen, es wird auch die BobbyCar-Bahn geöffnet sein. Die Einnahmen werden für die neue Heizung verwendet.

Erntedankfeiern in unserer Pfarrgemeinde



6. September 2026 in Höft:

09.45 Uhr - Prozession mit dem Spielmannszug

10.00 Uhr - Festmesse

13. September in Haselbach

08.15 Uhr - Aufstellung beim Feuerwehrhaus, Umzug mit der Stadtkapelle und der Goldhaubengruppe zur Kirche

08.30 Uhr - Festmesse



8. August 2026 —
Kons.Rat Kurat Hofer Stefan gratuliert dem treuen Gottesdienstbesucher und Unterstützer Wagner Willi zu seinem 102. Geburtstag.



Übrigens

Falls Sie einen Saal für eine Feier suchen — wir vermieten unseren Pfarrsaal.

Kontakt:
Bettina Untersberger
Tel. 0676 7502 780

Haben Sie heute schon geschmunzelt?

Marktfrau: "Leider habe ich nur noch 6 Hühner zur Auswahl hier." Kundin: "Das macht nix. Suchen sie mir die drei Ältesten aus."

Die Marktfrau schmunzelt in sich hinein und kommt dem Wunsch der Kundin gerne nach: "Darf ich die Hühner gleich einpacken?" Kundin: "Nein, danke. Ich nehme die anderen drei..."



„Sie haben herrliches Wetter hier“, sagt ein Feriengast, „seit ich hier bin, hat es noch keinen Tropfen geregnet und es sieht so aus, als ob es bei euch schon lange nicht mehr geregnet hätte.“ - „So ist es“, nickt er Gastwirt, bei uns ist es schon so lang schön, dass einige Frösche bereits das Schwimmen verlernt haben.“

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Valerie Theresia Öller, getauft am 4. Juli
 Lena Maria Straubinger, getauft am 4. Juli
 Luca Stütz, getauft am 18. Juli
 Lennart Jakob Weihrauch, getauft am 25. Juli
 Manuel Voggenberger, getauft am 1. August
 Fenja Sofie Jakob, getauft am 22. August

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gesundheit und Gottes Segen!

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Andreas und Eva Goriup am 20. Juni

Wir wünschen Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



Maria H A I D E R (97) – 23. Mai
 Max W E B E R (91) – 25. Mai
 Aloisia L E H N E R (91) - 16. Juni
 Georg U T T E N T H A L E R (82) – 23. Juni
 Florian F U C H S (37) - 20. Juni
 Gertraud O B E R H U B E R (79) – 30. Juni
 Horst P Ö T T I N G E R (86) – 12. Juli
 Ankica I V U S I C (79) – 25. Juli
 Wilhelm A U Z I N G E R (89) - 25. Juli
 Alfred H O C H R E I T E R (92) – 8. August
 Monika S T E L Z L (85) – 12. August
 Franz P I E R E D E R (82) - 7. August

Gott, schenke ihnen die Barmherzigkeit bei Dir – die ewige Freude und das ewige Licht!

Eucharistische Anbetung im Pfarrhaus



Jedes Monat zum Herz-Jesu-Freitag besteht im Anbetungsraum im Pfarrhaus Höft die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.

Von Donnerstag 9.00 Uhr bis Samstag vor der Abendmesse besteht durchgehend die Möglichkeit im Gebet, im Lobpreis oder eine stille Zeit vor dem Allerheiligsten zu verbringen.

Eine kleine Oase zum Auftanken und den Blick auf Jesus zu richten. Jeder ist willkommen und herzlich dazu eingeladen.

Telefonische Anmeldung bei Irmgard Amstler (Tel. 0650 7626 666). Es besteht auch die Möglichkeit, sich online in der Anbetungsliste auf der Homepage <https://24-7.loreto.at/24-7/> einzutragen.

Die nächsten Termine: 3. bis 5. September, 1. bis 3. Oktober,
 5. bis 7. November

Unsere Pfarrtermine

Wochentagsgottesdienste Höft: Mittwoch und Samstag 19.00 Uhr, Winterzeit 18.00 Uhr
 Wochentagsgottesdienste Haselbach: Dienstag 8 Uhr Laudes, Freitag 8.00 Uhr

DO bis SA	03.09. bis 5.9.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrhaus Höft ab DO 9.00 Uhr bis SA 19.00 Uhr
SO	06.09.	10.00 Uhr	Erntedank- und Pfarrfest in Höft
SO	06.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
SA	12.09.	19.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	13.09.	08.30 Uhr	Erntedankfest in Haselbach; Abmarsch Zeughaus 8.15 Uhr
DO	17.09.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	19.09.	19.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	20.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft
SO	20.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	24.09.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	26.09.	19.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	27.09.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	01.10.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
DO bis SA	01.10. bis 3.10.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrhaus Höft ab DO 9.00 Uhr bis SA 19.00 Uhr
SA	03.10.	19.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	04.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst und Familiensonntag in Höft
SO	04.10.	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	08.10.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	10.10.	19.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	11.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	15.10.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	17.10.	19.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft
SO	18.10.	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	22.10.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	24.10.	19.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	25.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	29.10.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	31.10.	18.00 Uhr	Feiertags-Vorabendmesse in Höft
SO	01.11.	10.00	Familiengottesdienst in Höft
DO	05.11.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
DO bis SA	05.11. bis 7.11.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrhaus Höft ab DO 9.00 Uhr bis SA 18.00 Uhr
SA	07.11.	18.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	08.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	12.11.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	14.11.	18.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft
SO	15.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	19.11.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	21.11.	18.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft
SO	22.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
DO	26.11.	10.00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrheim Höft
SA	28.11.	13.00 Uhr	Kathreinmarkt
SA	28.11.	18.00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse in Höft mit Adventkranzweihe
SO	29. Nov	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft
SO	29.11.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier in Haselbach